

# Psychiatrische Pflege / Psychische Gesundheit *Bachelor*

## Fachbereich Gesundheit

Leonardo Campus 8  
48149 Münster  
Tel. +49 251 83-65851  
gesundheit@fh-muenster.de  
www.fh-muenster.de/gesundheit

## Studienorientierung und Studienentscheidung

Zentrale Studienberatung (ZSB)  
Postadresse: Hüfferstraße 27  
48149 Münster  
Besucheradresse: Johann-Krane-Weg 25, Raum 308  
48149 Münster

Tel. +49 251 83-64150  
studienberatung@fh-muenster.de  
www.fh-muenster.de/studienberatung

## Bewerbung und Einschreibung

Service Office für Studierende (SOS)  
Postadresse: Hüfferstraße 27  
48149 Münster  
Besucheradresse: Johann-Krane-Weg 25, Raum 201-208  
48149 Münster

Tel. +49 251 83-64700  
serviceoffice@fh-muenster.de  
www.fh-muenster.de/serviceoffice

Stand 11/2019

Modul	Semesterlage der Prüfungsleistung zum Ende des Fachsemesters – Kohorte/Start				Σ LP	Zulassungsvoraussetzungen
	ungerade Kohorten 1., 3., 5. etc. Kohorte ab SoSe 2019	gerade Kohorten 2., 4., 6. etc. Kohorte ab SoSe 2020	LP der Lehrveranstaltungen			
<b>01 Grundlagen der Psychologie und der psychiatrischen Versorgung im Gesundheitswesen</b>						
01a Grundlagen der Psychologie und Gesundheitspsychologie	1.	3.	2,5	5	Keine	
01b Psychische Gesundheit/Krankheit und psychiatrische Versorgung			2,5			
<b>02 Beziehungsgestaltung und Fallverantwortung</b>	1.	1.	10	10	Keine	
<b>03 Eigene Lernwege gestalten</b>	1.	1.	5	5	Keine	
<b>04 Pflege in der Allgemeinpsychiatrie</b>	1.	1.	10	10	Keine	
<b>05 Forschungsmethoden</b>						
05a Empirie	2.	2.	2,5	5	Keine	
05b Deskriptive Statistik			2,5			
<b>06 Theoretische Grundlagen psychiatrischer Versorgung und Gesundheitsförderung</b>						
06a Gesundheitsförderung in der psychiatrischen Versorgung	2.	4.	2,5	5	Keine	
06b Theoretische Grundlagen der Pflege mit Schwerpunkt Psychische Gesundheit			2,5			
<b>07 Wahlpflichtmodul (WBVO)**</b>	2.	2.	10	10	Keine	
<b>08 Kommunikation</b>	2.	2.	5	5	Keine	
<b>09 Assessmentverfahren und EBN</b>						
09a Assessment-Verfahren in der psychiatrischen Versorgung	3.	1.	2,5	5	Keine	
09b Evidence based Nursing			2,5			
<b>10 Pflege akut psychisch erkrankter Menschen und psychiatrische Intervention in Krisen</b>	3.	3.	10	10	Keine	
<b>11 Personalführung und -anleitung*</b>						
<b>12 Qualitätsmanagement und Recht</b>						
12a Qualitätsmanagement	4.	6.	2,5	5	Keine	
12b Recht (Sozialrecht; Betreuungsrecht; Maßregelvollzug; etc.)			2,5			
<b>13 Pflegerische Versorgung chronisch psychisch kranker Menschen</b>	4.	4.	10	10	Keine	
<b>14 Verantwortliche Arbeit in der Vernetzung gemeindepsychiatrischer Hilfen</b>	4.	4.	10	10	Keine	
<b>15 Projektmanagement</b>	5.	5.	15	15	Keine	
<b>16 Supervision</b>	5.	5.	5	5	Keine	
<b>17 Community Health Care</b>						
17a Projekt: Community Health Care	5.	5.	5	5	Keine	
17b Projekt: Community Health Care	6.	6.	5	5	17a	
<b>18 Personalmanagement</b>	6.	2.	5	5	Keine	
<b>19 IT/eHealth in der (gemeinde-)psychiatrischen Versorgung</b>	7.	7.	5	5	Keine	
<b>20 Ethik und historische Entwicklung der psychiatrischen Pflege</b>	7.	7.	5	5	Keine	
<b>21 Journal Club</b>	7.	7.	10	10	Keine	
<b>22 Adhärenz I</b>	7.	7.	5	5	Keine	
<b>23 Adhärenz II</b>	8.	8.	5	5	Keine	
<b>24 Angewandte psychiatrische Pflegeforschung</b>	8.	8.	8	8	Keine	
<b>25 BA-Arbeit</b>	8.	8.	12	12	140 LP, davon 10 LP im 7. Sem.	
<b>Σ</b>					<b>180 LP</b>	
<b>Hochschulmodule</b>					<b>90 LP</b>	
<b>Module der Weiterbildung (Anerkennung auf den Studiengang)</b>					<b>60 LP</b>	
<b>gemeinsame Module der Hochschule und der Weiterbildung; in wissenschaftlicher Gesamtverantwortung der Hochschule</b>					<b>30 LP</b>	

\*Modul 11 ist ein reines Weiterbildungsmodul und kein Bestandteil des Studiengangs, aber der Vollständigkeit halber hier aufgeführt



Der Fachbereich Gesundheit bietet gemeinsam mit dem Peplau Kolleg am St. Rochus-Hospital Telgte den Bachelorstudiengang „Psychiatrische Pflege / Psychische Gesundheit“ als ein weiterbildungsintegrierendes, berufsbegleitendes Studium an. Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester und beinhaltet die staatliche Anerkennung zur Fachgesundheits- und Krankenpflege, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Fachaltenpflege für Psychiatrie und den akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.).



## Berufsfelder

Die Arbeitsbereiche der Fachpflegekräfte mit Bachelorabschluss sind zum einen ihre Herkunftseinrichtungen (z.B. Psychiatrische Krankenhäuser) und zum anderen neue Arbeitsfelder wie die integrierte Versorgung mit Blick auf die Einführung der „stationsadäquivalenten Leistungen“: diese ermöglichen künftig komplexe psychiatrisch-psychotherapeutische Akut-Behandlungen im häuslichen Umfeld der Patienten durch **spezielle Behandlungsteams** für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen (Home-Treatment).

Psychiatrische Krankenhäuser erhalten durch das PsychVVG (Gesetz zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen) „die Möglichkeit, Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen und stationärer Behandlungsbedürftigkeit in akuten Krankheitsphasen in deren häuslichem Umfeld durch mobile **multiprofessionelle Behandlungsteams** zu versorgen.“ (BMG, 2016, S. 3) Diese Möglichkeit ist insbesondere für die Versorgung im ländlichen Raum eine Chance zur gemeindenahen Versorgung psychiatrisch erkrankter Menschen.

## Ziele des Studiengangs

Die Studierenden sollen auf dem Niveau von Advanced Practice Nurses (APN) Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden pflegerisch-psychiatrischen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches und in ihrem komplexen beruflichen Tätigkeitsfeld erwerben. Psychiatrische Pflege/Versorgung wird hier auch als spezifische Form gesellschaftlicher Praxis verstanden und als eine Antwort auf komplexe persönliche Problemlagen, die nicht nur eine individualisierte, sondern zugleich eine gesellschaftskritische Perspektive erfordern.

## Inhalte und Studienverlauf

Um auf die vielfältigen zukünftigen Versorgungsaufgaben der psychiatrischen Pflege vorbereitet zu sein, erwerben die Studierenden im Studiengang Psychiatrische Pflege / Psychische Gesundheit neben einem staatlich anerkannten Weiterbildungsabschluss:

- die Befähigung, eine Subjekt- und Familienorientierung und die Perspektive der Organisation im pflegerisch-psychiatrischen Handeln gleichermaßen zu berücksichtigen und kritisch zu hinterfragen
- die Befähigung zur Planung, Umsetzung und Evaluation von pflegerisch-psychiatrischen Aufgabenstellungen, evidenzbasierten pflegerischen Interventionen und Versorgungsangeboten in unterschiedlichen Versorgungskontexten (ambulant, (teil-)stationär)
- die Befähigung zu ethischem und fürsorglich-empathischem Handeln
- die Befähigung, zentrale pflegewissenschaftliche und pflegerisch-psychiatrisch relevante Theorien, Methoden und Prinzipien kritisch zu analysieren und diese auf die unterschiedlichen Handlungsfelder und Settings der psychiatrischen Versorgung zu übertragen
- die Befähigung, das pflegerisch-psychiatrische Handeln theoriegeleitet und evidenzbasiert planvoll, prioritätensetzend und problemlösend in der Pflegepraxis umzusetzen
- die Befähigung zu multiprofessioneller Zusammenarbeit und damit zu einer sektorenübergreifenden und interdisziplinären Versorgung an den Schnittstellen der verschiedenen Gesundheitsversorgungsberufe
- die Übernahme – auch quartiersbezogener – komplexer Aufgaben
- die Befähigung zur Konzeption und Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen

## Besonderheiten und Vorzüge

Das Besondere am weiterbildungsintegrierenden Münsteraner Studiengang ist, dass vom 1. Semester an Weiterbildung und Studium integriert erfolgen:

Die Studierenden absolvieren fachspezifische Module am Peplau-Kolleg, Telgte, und stärker theoretisch ausgerichtete und forschungsbezogene Module an der FH Münster. Die beiden letzten Studiensemester finden ausschließlich an der Fachhochschule statt.

Die Weiterbildungsinhalte werden sowohl für die staatlichen Abschlussprüfungen als auch für den Bachelorabschluss anerkannt und dafür dem Hochschulqualifikationsrahmen (HQR), Stufe 1 angepasst, welche dem europäischen Qualifikationsrahmen Niveau 6 entspricht. Durch den dualen Charakter ergeben sich bis zum Bachelorabschluss 4 Studienjahre.

## Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist

- die Qualifikation durch erfolgreichen Abschluss einer auf das Studium vorbereitenden Schulbildung oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung und
- ein Weiterbildungsvertrag "Fachpflege in der Psychiatrie gemäß WBVO-Pflege-NRW" mit dem Peplau-Kolleg am St. Rochus-Hospital Telgte

Die Vergabe der Weiterbildungs- bzw. Studienplätze nimmt das Peplau-Kolleg in Absprache mit der FH Münster vor. Sobald die Bewerber einen Weiterbildungsplatz erhalten haben, ist ihnen der Studienplatz am Fachbereich Gesundheit sicher. Pro Studienjahr stehen etwa 20 Plätze zur Verfügung.

## Bewerbungszeitraum

Interessenten können sich **bis zum 15. Januar jeden Jahres** für einen Studienbeginn zum 1. März desselben Jahres beim St. Rochus-Hospital Telgte – Peplau-Kolleg, Klaus Peter Michel, Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte, Tel. 02504 / 60-224, klaus\_peter.michel@srh-telgte.de bewerben.